

Bei der Kanzlei des Hessischen Landtages ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Architektin / Bauingenieurin oder eines Architekten / Bauingenieurs (m/w/d)
im Bereich Bauunterhaltung, Vertragsmanagement, Technischer Dienst, Bauplanung**

in Vollzeit zu besetzen.

Der Bereich Bauunterhaltung, Vertragsmanagement, Technischer Dienst, Bauplanung ist verantwortlich für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der Liegenschaften des Hessischen Landtages. Der Bereich organisiert und koordiniert neben den eigenen Teams, bestehend aus den Fachbereichen Klimatechnik, Elektro- und Medientechnik, Haustechnik und Hausreinigungsdienst, eine Vielzahl von Dienstleistern auf Grundlage abgeschlossener Wartungsverträge.

Die Tätigkeit umfasst die nutzerseitige Begleitung verschiedener großer und kleiner Neu-, Um- und Erweiterungsbauten. Hierzu gehört auch die Unterstützung bei der Abstimmung innerhalb des Hauses sowie mit dem LBIH und den beauftragten Architekten/Fachingenieuren in allen Leistungsphasen der HOAI. Ebenso ist die Vorbereitung und Bedarfsermittlung von anstehenden Neu- und Umbauprojekten sowie einmaligen Instandsetzungen im Rahmen der Veranschlagung im Landeshaushalt erforderlich.

Ihr Aufgabengebiet:

- die anlassbezogene Begehung von Gebäuden und technischen Anlagen sowie die Zustandsfeststellung und die Erfassung der Instandsetzungs- und Erneuerungsbedarfe,
- die eigenverantwortliche Bedarfserhebung und -beschreibung auf Basis bestehender, fortzuschreibender bzw. selbst zu erstellender Bauzustands- und Projektlisten,
- die Überwachung laufender Baumaßnahmen, Steuerung von externen Planern und Fachingenieuren,
- die Termin- und Kostensteuerung sowie projektbegleitende Qualitätssicherung von Baumaßnahmen nach den Einzelplänen 01 und 18,
- die baufachliche Beratung der Landtagskanzlei,
- die Überprüfung von Ausschreibungen aus den Themenfeldern Hochbau und Haustechnik,
- das Erstellen von Vermerken und die Vorbereitung von Vorlagen,
- die Konsolidierung der Bauakten und sonstigen Gebäudedokumentationen,
- die Klärung und Ausarbeitung bauordnungsrechtlicher, baufachlicher, technischer und organisatorischer Fragestellungen,
- die Mitwirkung an der Haushalts- und Budgetplanung des Bereichs.

Vorausgesetzt werden:

- ein abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium der Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen, Gebäudemanagement bzw. Facility Management oder eine vergleichbare Qualifikation (mindestens DQR/EQR Niveau 6),
- Berufserfahrung in den verschiedenen Leistungsphasen der HOAI, insbesondere in der Planung und Bauleitung,
- umfassende Kenntnisse der Hessischen Bauordnung (HBO), der HOAI und der VOB,
- nachweisbare Verhandlungserfahrung mit Architekten, Ingenieuren sowie Firmen und sonstigen am Bau beteiligten Ämtern und Behörden,
- sehr gute Kenntnisse der MS Office Programme,
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Darüber hinaus sind Kenntnisse der Verwaltungsabläufe und Bauverfahren nach der GABau Hessen sowie Erfahrungen in der Anwendung von CAD-Software wünschenswert.

Neben den fachlichen Qualifikationen werden Organisations- und Kommunikationstalent, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft, Eigeninitiative und Kreativität, Durchsetzungsvermögen, überdurchschnittliches Engagement und hohe Belastbarkeit sowie eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise erwartet.

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Zentrum der hessischen Landespolitik,
- ein interessantes und fachlich breit gefächertes Aufgabenspektrum,
- individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- ein hessenweit gültiges Jobticket für kostenlose Fahrten im ÖPNV,
- flexible Arbeitszeiten mit der Möglichkeit, bis zu 50 % der Arbeitszeit von zu Hause aus zu arbeiten,
- ein angenehmes Arbeitsumfeld im Herzen der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Eine Stelle bis zur Entgeltgruppe 12 TV-H steht zur Verfügung. Die Eingruppierung erfolgt nach persönlicher Qualifikation und nach den übertragenen Aufgaben.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Vollzeitstelle ist grundsätzlich teilbar (§ 9 Abs. 2 HGIG), es muss jedoch sichergestellt werden, dass die Stelle in vollem Umfang besetzt werden kann.

Im Ehrenamt oder durch Familienarbeit erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Verwendung dienlich sind.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **3. Mai 2024** unter Angabe der Kennziffer **05/2024** an den

Direktor beim Hessischen Landtag, Schlossplatz 1-3, 65183 Wiesbaden

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per E-Mail (pdf-Format, höchstens 5 MB) an die Adresse personal@ltg.hessen.de senden.

Für nähere Auskünfte zur Tätigkeit steht Ihnen Herr Orth unter 0611/350-393 oder p.orth@ltg.hessen.de gerne zur Verfügung. Für personalrechtliche Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Groß unter 0611/350-304 oder s.gross@ltg.hessen.de.

